



Es braucht Eure Neugier



von Matthias Ruff

In der Kinder- und Jugendzeit da ist unser Gehirn noch so aufnahmefähig und lernbereit. Und ich wünsche besonders auch allen Jugendlichen, die sich dieses Jahr konfirmieren lassen, dass sie diese Lernbereitschaft niemals aufgeben ihr Leben lang. Denn alles, was wir Menschen jetzt lernen, das könnte und wird später einmal gebraucht werden. Und das Leben ist nicht so eingerichtet, dass es nur das von uns fordert, was wir sowieso schon immer gekonnt oder gewusst haben. Die Anforderungen richten sich nach unserem Potenzial und zielen darauf ab, dass wir an Können und Wissen weiterhin wachsen.

Also bereitet Euch auf die Lebensanforderungen vor, die später einmal an Euch gestellt werden, liebe Jugendliche.

Und findet Euch damit ab, dass das Leben Euch nicht mit Samthandschuhen anfassen wird, sondern mit einem echten, ehrlichen und harten Händedruck. Natürlich ist auch Spielraum vorhanden und die Gnade, dass wir eine Aufgabe auch mehrmals anpacken dürfen. Wir müssen nicht sogleich alles richtig machen und alles wissen.

Doch in unser gelingendes Leben, in unsere sich entfaltende Lebenszufriedenheit ist nun mal unser Einsatz mit einge-



plant, unsere Lernbereitschaft und unser Interesse daran, uns ständig weiter zu entwickeln, zu reichhaltigen und reifen Menschen heran zu wachsen.

Im Zentrum dieser Vorbereitungen auf die Tage und Jahre, die auf uns alle zukommen, da steht unser Interesse an der Welt, an den Mitmenschen und diesem ganzen sozialen Geflecht, wovon wir Teil sind.

Lernbereitschaft kann ja nicht darin bestehen, dass ich dem zustimme, was andere mir beibringen wollen. Sondern, dass ich selber mit meinen Fragen an die Dinge heran gehen und besser verstehen will, was da in dieser Welt läuft, wie sie organisiert ist und woran sie krankt.

Wo sind die eigene Neugier, der eigene Wissensdurst. Wir alle haben in den ersten Lebensjahren damit begonnen, die Buchstaben kennen zu lernen und sie zu Wörtern und zu Sätzen zusammen zu fügen. Und spürten eine unbändige Freude, wenn wir verstanden, was da steht.

Dieser Eifer und diese Wissbegier sollten

wir immer noch in uns spüren, wenn wir reisen, wenn wir Neues entdecken in dieser Welt oder wenn wir anderen Menschen und Kulturen begegnen.

Ich wünsche den heutigen Jugendlichen diese Entdeckerfreude aus der Kinderzeit zurück. Zieht um die Welt und tut dies nicht nur digital. Ich wünsche Euch den Geruch der Züge in Euren Nasen und den Druck beim Start der Flugzeuge in Euren Bäuchen.

Ich wünsche Euch eine gehörige Portion Verwirrung, wenn in anderen Kulturen alles andere gehandhabt wird als hier in der Schweiz. Und ich wünsche Euch den Mut, dann dort mitzuhelfen und anzupacken, wo diese Welt Euch braucht. Mit Euren Ideen, mit Eurer Erfindungsgabe, mit Eurer hartnäckigen Nachfragen.

Gebt Euch nicht zu einfach geschlagen und zufrieden, mit dem was Menschen Euch angeben. Euer Nicht-Zufriedengeben ist genau das, was die Welt heute braucht, um nicht unterzugehen. Eure Neugier ist also eine echte Überlebensstrategie für die ganze Gesellschaft.

Gottesdienste

Sonntag, 31. Mai

10.00 Uhr Kirche Wettswil
Konfirmation
Pfr. Matthias Ruff &
Konfirmanden
Thema «Rätsel»
Musik: Petra Wydler, Gesang
und Flügel
Viktoryia Haveinovich,
Orgel
Kollekte: Jugendarbeit
Apéro

Sonntag, 7. Juni

10.00 Uhr Kirche Stallikon
Gottesdienst
Pfr. Matthias Ruff
Musik: Viktoryia Haveinovich,
Orgel
Kollekte: Familienzentrum
Affoltern
11.15 Uhr Kirchgemeinde-
versammlung

Sonntag, 14. Juni

10.00 Uhr Kirche Stallikon
Konfirmation
Thema: Listen to the
Music
Pfr. Otto Kuttler &
Konfirmanden
Musik: Paulina Pitenko, Sax
Viktoryia Haveinovich,
Orgel
Kollekte: Jugendarbeit
Apéro

Sonntag, 21. Juni

10.00 Uhr Kirche Wettswil
Gottesdienst
Pfr. Otto Kuttler
mit Katechetinnen
und 4. Klässlern
Musik: Viktoryia Haveinovich,
Orgel
Kollekte: Handicapcats

Sonntag, 28. Juni

10.00 Uhr Kirche Stallikon
Gottesdienst
Pfr. Matthias Ruff
Musik: Viktoryia Haveinovich,
Orgel
Kollekte: Verein Naturnetz
Unteramt

Kinder/Jugendliche

Familien-Gottesdienst

Konfirmationen
31. Mai, 10.00 Uhr Kirche Wettswil
14. Juni, 10.00 Uhr Kirche Stallikon

Fiire mit de Chliine

Donnerstag, 4. Juni
9.30 Uhr
Kirche Stallikon
Pfr. Matthias Ruff

Elternkafi

Freitag, 5. Juni
ab 9.00 Uhr
Kirchgemeindesaal Wettswil
Begegnungsort für Eltern
und ihre Kinder
Pfr. Matthias Ruff

Unti-Abschlussfest

Mittwoch, 17. Juni
ab 12.00 Uhr
Kirchgemeindesaal Wettswil

Erwachsene

Frauezmorge

Freitag, 12. Juni
ab 9.00 Uhr
Kirchgemeindesaal Wettswil
Playback Theater Bumerang
Anmeldung bis 8. Juni

Kafi-Träff

Donnerstag, 11. Juni
14.30 Uhr
kleiner Kirchgemeindesaal Wettswil

Stille und Tanz

Montag, 1. Juni & 15. Juni
19.00 Uhr
Kirche Wettswil
mit Rita Kaelin-Rota

Konzert Trio Klasaque

Klavier, Sax und Querflöte
Sonntag, 21. Juni
16.00 Uhr
Kirche Wettswil

Senioren

Keltisches Sommerkonzert

mit Duo Larkin,
Stefanie und Roman Haller
Donnerstag, 18. Juni
14.00 Uhr
Kirche Wettswil

Verschiedenes

Sekretariat Erreichbarkeit

Anja Winiger, 044 700 20 44
ref@stawet.ch

Montag: 08:30 - 11:30
Homeoffice
telefonisch und per Mail
Dienstag: 08:30 - 11:30 &
13:30 - 15:30
Donnerstag: 08:30 - 11:30 &



Die Kirchenpflege der ev.-ref. Kirchgemeinde Stallikon-Wettswil lädt alle Stimmberechtigten der Kirchgemeinde ein zur

Kirchgemeindeversammlung vom Sonntag, 7. Juni 2026

Zeit: 11.15 Uhr
Ort: Kirche Stallikon

Teilnahmeberechtigt sind alle Mitglieder der Kirchgemeinde Stallikon-Wettswil, die das 16. Lebensjahr vollendet haben, und über das Schweizer Bürgerrecht oder eine ausländerrechtliche Bewilligung B, C oder Ci verfügen.

Traktanden

1. Wahl der Stimmzähler
2. Genehmigung der Jahresrechnung 2025
3. Annahme des Jahresberichts 2025
4. Wahl der Rechnungsprüfungskommission
 - a. Wahl von 5 Mitgliedern der Rechnungsprüfungskommission
 - b. Wahl der Präsidentin/des Präsidenten der Rechnungsprüfungskommission

Anfragen gemäss § 17 des Gemeindegesetzes sind bis spätestens 10 Arbeitstage vor der Versammlung schriftlich einzureichen an: Evang.-ref. Kirchgemeinde Stallikon-Wettswil, Husächerstr. 12, 8907 Wettswil

Die Jahresrechnung und der Jahresbericht 2025 werden in der Chile-Zeitung des reformiert. Nr. 6 vom 29. Mai 2026 publiziert.

Die **Akten** liegen ab Freitag, dem 8. Mai 2026, in den Gemeindekanzleien Stallikon und Wettswil auf.

Die Jahresrechnung 25 kann auch auf der Homepage der reformierten Kirchgemeinde (www.kirche-stallikon-wettswil.ch) eingesehen werden.

Im Rahmen der Kirchgemeindeversammlung erfolgt die Verabschiedung von zurücktretenden Behördenmitgliedern.

Die Kirchenpflege freut sich über Ihre Teilnahme an der Kirchgemeindeversammlung.

Wettswil, 4. Mai 2026
evang.-reformierte Kirchenpflege

Ref. Kirchgem. Stallikon/Wettswil		Erfolgsrechnung		Seite 8
Gestuffer Erfolgsausweis		Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
30	Personalaufwand	44'1462.62	422'635	434'202.40
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	328'043.54	308'370	319'150.46
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	40'533.00	40'550	40'533.00
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen			
36	Transferaufwand	426'047.40	385'300	478'472.87
37	Kollektenweiterleitung	17'349.92	13'500	17'357.26
	Total Betrieblicher Aufwand	1'263'436.48	1'170'355	1'289'715.99
40	Fiskalertrag	1'223'889.98	1'075'600	1'343'728.83
41	Regalien und Konzessionen			
42	Entgelte	11'240.14	5'500	10'694.35
43	Verschiedene Erträge	8'395.61	5'100	14'683.75
45	Erlöse aus Fonds und Spezialfinanzierungen	84.00		1'084.00
46	Transferertrag	2'304.00	200	2'496.00
47	Kollekteneinnahmen	17'349.92	13'500	17'357.26
	Total Betrieblicher Ertrag	1'263'263.65	1'099'900	1'390'044.19
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	9'827.17	-70'455	100'328.20
34	Finanzaufwand	3'548.62		2'581.51
44	Finanzertrag	87'755.11	79'000	95'050.37
	Ergebnis aus Finanzierung	84'206.49	79'000	92'468.86
	Operatives Ergebnis	94'033.66	8'545	192'797.06
38	Ausserordentlicher Aufwand			
48	Ausserordentlicher Ertrag			
	Ausserordentliches Ergebnis			
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	94'033.66	8'545	192'797.06
	Ertragsüberschuss (+) / Aufwandsüberschuss (-)			
39	Interne Verrechnungen	23'600.00	43'610	47'197.50
49	Interne Verrechnungen	23'600.00	43'610	47'197.50
	Total Aufwand	1'280'585.10	1'213'965	1'339'495.00
	Total Ertrag	1'374'618.76	1'222'510	1'532'292.06

Ref. Kirchgeme. Stallikon/Wettswil

Erfolgsrechnung

Seite 8

Gestufteter Erfolgsausweis		Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
30	Personalaufwand	441'462.62	422'635	434'202.40
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	328'043.54	308'370	319'150.46
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	40'533.00	40'550	40'533.00
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen			
36	Transferaufwand	426'047.40	385'300	478'472.87
37	Kollektenweiterleitung	17'349.92	13'500	17'357.26
	Total Betrieblicher Aufwand	1'253'436.48	1'170'355	1'289'715.99
40	Fiskalertrag	1'223'889.98	1'075'600	1'343'728.83
41	Regalien und Konzessionen			
42	Entgelte	11'240.14	5'500	10'694.35
43	Verschiedene Erträge	8'395.61	5'100	14'683.75
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	84.00		1'084.00
46	Transferertrag	2'304.00	200	2'496.00
47	Kollekteneinnahmen	17'349.92	13'500	17'357.26
	Total Betrieblicher Ertrag	1'263'263.65	1'099'900	1'390'044.19
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	9'827.17	-70'455	100'328.20
34	Finanzaufwand	3'548.62		2'581.51
44	Finanzertrag	87'755.11	79'000	95'050.37
	Ergebnis aus Finanzierung	84'206.49	79'000	92'468.86
	Operatives Ergebnis	94'033.66	8'545	192'797.06
38	Ausserordentlicher Aufwand			
48	Ausserordentlicher Ertrag			
	Ausserordentliches Ergebnis			
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	94'033.66	8'545	192'797.06
	Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)			
39	Interne Verrechnungen	23'600.00	43'610	47'197.50
49	Interne Verrechnungen	23'600.00	43'610	47'197.50
	Total Aufwand	1'280'585.10	1'213'965	1'339'495.00
	Total Ertrag	1'374'618.76	1'222'510	1'532'292.06

Ref. Kirchgeme. Stallikon/Wettswil

Erfolgsrechnung

Seite 8

Gestufteter Erfolgsausweis		Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
30	Personalaufwand	441'462.62	422'635	434'202.40
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	328'043.54	308'370	319'150.46
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	40'533.00	40'550	40'533.00
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen			
36	Transferaufwand	426'047.40	385'300	478'472.87
37	Kollektenweiterleitung	17'349.92	13'500	17'357.26
	Total Betrieblicher Aufwand	1'253'436.48	1'170'355	1'289'715.99
40	Fiskalertrag	1'223'889.98	1'075'600	1'343'728.83
41	Regalien und Konzessionen			
42	Entgelte	11'240.14	5'500	10'694.35
43	Verschiedene Erträge	8'395.61	5'100	14'683.75
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	84.00		1'084.00
46	Transferertrag	2'304.00	200	2'496.00
47	Kollekteneinnahmen	17'349.92	13'500	17'357.26
	Total Betrieblicher Ertrag	1'263'263.65	1'099'900	1'390'044.19
	Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	9'827.17	-70'455	100'328.20
34	Finanzaufwand	3'548.62		2'581.51
44	Finanzertrag	87'755.11	79'000	95'050.37
	Ergebnis aus Finanzierung	84'206.49	79'000	92'468.86
	Operatives Ergebnis	94'033.66	8'545	192'797.06
38	Ausserordentlicher Aufwand			
48	Ausserordentlicher Ertrag			
	Ausserordentliches Ergebnis			
	Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	94'033.66	8'545	192'797.06
	Ertragsüberschuss (+) / Aufwandüberschuss (-)			
39	Interne Verrechnungen	23'600.00	43'610	47'197.50
49	Interne Verrechnungen	23'600.00	43'610	47'197.50
	Total Aufwand	1'280'585.10	1'213'965	1'339'495.00
	Total Ertrag	1'374'618.76	1'222'510	1'532'292.06

Beleuchtender Bericht

Wir freuen uns, berichten zu dürfen, dass nach dem erfolgreichen Geschäftsjahr 2024 (der erreichte Ertragsüberschuss betrug 193.000 CHF) auch im **Jahr 2025** wiederum ein **Überschuss** in Höhe von rund **94.000 CHF** erwirtschaftet werden konnte. Dieser Überschuss liegt mit rund 85.000 CHF über dem budgetierten Ertragsüberschuss von rund 9.000 CHF. Der Steuerfuss für das Geschäftsjahr 2025 lag unverändert bei 11%.

Dieser erwirtschaftete Überschuss ist im Wesentlichen auf einen deutlich höheren Steuerzufluss (budgetiert waren rund 1.075.000 CHF versus tatsächlicher Zufluss iHv. 1.218.000 CHF) zurückzuführen. Wie im auch im Vorjahr wurden unsere geschätzten Steuereinnahmen analog der politischen Gemeinden budgetiert und lagen über den Erwartungen.

Auf der Ausgabenseite überschritten die tatsächlichen Ausgaben die budgetierten Werte um rund 40.000 CHF – im Wesentlichen waren dies

- Mehraufwendungen für IT insbesondere durch die Überarbeitung der Kirchenhomepage
- der Ersatz des (unbudgetierten) Kochherdes in Wettswil
- gestiegene Personalaufwendungen durch Teuerungsausgleich
- Mehraufwand durch Veranstaltungen und Konzerte (welcher aber teilweise durch Eintritte/ Kollekteneinnahmen ausgeglichen werden konnte)

Das Ressort Liegenschaften als grösster Budgetposten hat aufgrund kleinerer Unterhaltsaufschiebungen unter dem erstellten Budgetrahmen gewirtschaftet.

Die Bilanz unserer Kirchengemeinde ist kerngesund. Unser Eigenkapital ist zum Stichtag auf rund 2.250.000 CHF angewachsen, es besteht keine Fremdkapitalbelastung und die verfügbaren, liquiden Mittel lagen zum Geschäftjahresschluss bei rund 958.000 CHF.

Stallikon, 17.04 2025

Michael Thuy
Ressort Finanzen

playback theater bummerang

Frauezmorge
Stallikon Wettswil

12. Juni 2026
9:00 – 11:00 Uhr
im Saal der Kirche Wettswil

Anmeldung bitte bis 08.06.26
c.haab@stawet.ch oder 079 702 71 77
Unkostenbeitrag: CHF 15.– pro Person



Konfirmation Wettswil

Rätsel: Vom Mut, die richtigen Fragen zu stellen



Alex Nievergelt
Alexia Zimmermann
Amélie Kuen
Laris Regenscheit
Levi Kusma
Noah Ruff
Rabea Marty
Theo Schmid
Viviano Raffa

Sonntag, 31. Mai, 10.00 Uhr, Kirche Wettswil

Listen to the Music...

Konfirmation
Stallikon
14. Juni

Yanic Fauck

Theodore Drew

Frederic Hoppe

Leander Kuttler

Xenia Muff

Nicolas Schiess

Lena Osbahr

Silvan Trachsel



Duo Larkin
Stefanie & Roman Haller

Keltisches

18. Juni
14.00 Uhr
Kirche Wettswil

Sommerkonzert



www.kirche-stallikon-wettswil.ch



Hyunah Rottenschweiler, Klavier / Mirjam Künzli, Querflöte / Stefan Roos, Saxophon

mit dem Trio Klasaque

21. Juni 16.00 Uhr
Kirche Wettswil

reformierte kirche stallikon wettswil

Jahresbericht 2025

Ein Jahr voller Begegnungen, Engagement und gelebter Gemeinschaft

Ich freue mich, auch dieses Jahr wieder den Jahresbericht präsentieren zu dürfen. Beim Verfassen des Berichtes beeindruckte mich – wie jedes Jahr - die reichhaltige Fülle unseres Angebotes. Das zurückliegende Jahr war so reich an wertvollen Begegnungen, inspirierenden Momenten und vielfältigem Engagement, dass es eine wahre Freude ist. Mit grosser Sorgfalt und Hingabe wurden zahlreiche Anlässe gestaltet, die Menschen unterschiedlichster Generationen zusammenführten und das Gemeindeleben nachhaltig bereicherten. Rückblickend dürfen wir dankbar feststellen, dass unsere Angebote auf reges Interesse stiessen und von einer Atmosphäre der Offenheit, Wärme und gegenseitiger Wertschätzung getragen wurden.

Zunächst ein kurzer, tabellarischer Überblick über das letzte Jahr

Gottesdienste

Gottesdienste:	59 davon 2 Gottesdienste im Seniorenheim Seewadel und drei Gottesdienste im Freien
Taufen:	5
Abdankungen:	32
Konfirmationen:	25 Jugendliche
Trauungen:	0
Eheerneuerungsfeier:	0

RPG

Kolibri:	6 Anlässe
Mini Chile:	(2. Klässler), 40 Stunden
3. Klass Unti:	40 Stunden
4. Klässler:	2 Themenabende, 1 Ausflug in die Bibelgalerie Meersburg, 1 Gottesdienst mit feierlicher Bibelübergabe
Adventsgärtli:	ein stimmungsvolles Ritual für die ganze Familie
Stalliker Wiehnacht:	36 Kinder und Jugendliche nahmen daran teil, drei Vorbereitungsabende

Musikalisches

Konzerte	9
----------	---

Veranstaltungen

Seniorenachmittage:	8 (+1 Theater in Bonstetten)
Seniorenausflüge:	2
Fraue Zmorge:	4
Vortragsabend:	mit Sumaya Farhat-Naser

Lassen Sie mich nun im Detail aufzeigen, wie engagiert ein jeder in unserer Kirchgemeinde seinen eigenen, lebendigen Beitrag zum Gedeihen und Blühen unserer Kirchgemeinde geleistet hat. Selbstverständlich steht zu Beginn die engagierte und für uns alle unverzichtbare Arbeit unserer beiden Pfarrer. Ihr Einsatz bildet das Zentrum unserer Kirchgemeinde, die ohne ihr tägliches Wirken nicht bestehen würde.

Gottesdienste

Pfarrer **Matthias Ruff** prägte das Jahr 2025 durch eine klare geistliche Haltung und eine vertrauensvolle Nähe zu den Menschen.

Es gelang ihm, die christliche Botschaft verständlich und lebensnah zu vermitteln. Seine Predigten gaben Orientierung im Alltag und stärkten den Glauben. Viele Gottesdienstbesucherinnen und -besucher schätzten seine einfühlsame Art.

Besondere Schwerpunkte von Pfarrer Matthias Ruff im Jahr 2025

- *Geistliche Impulse in der „Chilezeitig“*
Ein wichtiger Teil seiner Arbeit waren die regelmässigen Beiträge in der „Chilezeitig“. Diese Texte regten zum Nachdenken an und begleiteten die Gemeinde im Alltag. So blieb die Kirche als Stimme mit Inhalt und Tiefe gut wahrnehmbar.
- *Begleitung bei Taufen und Abdankungen*
Bei Taufen und Abdankungen gestaltete Pfarrer Matthias Ruff die Feiern persönlich und feinfühlig. Besonders bei Abdankungen war seine unterstützende und tröstende Begleitung für die Angehörigen sehr wertvoll. Er nahm sich Zeit und verstand es, jeden Lebensweg mit grossem Respekt zu würdigen und den Angehörigen in diesem schweren Lebensmoment sprachfähig zur Seite zu stehen.
- *Gottesdienste*
Pfarrer Matthias Ruff legte grossen Wert auf verständliche und theologisch fundierte Predigten. Er verband biblische Texte mit dem heutigen Leben und stellte so einen lebendigen Bezug zum Glauben her. Diese Art der Verkündigung wurde von der Gemeinde sehr geschätzt.
- *Engagement für die Gemeinschaft*
Ebenso war Pfarrer Matthias Ruff auch ausserhalb der Gottesdienste für viele Menschen da. Er wirkte als verlässlicher Ansprechpartner. Sein Wirken trug massgeblich dazu bei, dass die Kirchgemeinde als ein Ort der Nähe, des Austauschs und des Vertrauens erlebt wurde.

Auch Pfarrer **Otto Kuttler** war im Jahr 2025 für unsere Kirchgemeinde ein wichtiger Ankerpunkt, der mit seinen manchmal provozierenden, zum vertieften Nachdenken anregenden, oft auch humorvollen und aber immer stärkenden Predigten vielen Kirchgängern Mut machte, Halt gab und jedem die Möglichkeit bot, sich an seinen

Worten aufzurichten. Es seien an dieser Stelle aus seiner vielfältigen Arbeit nur Beispiele von prägenden Gottesdiensten aufgeführt.

- *Familien-Gottesdienst zu Palmsonntag Stallikon 13. April*
Otto Kuttler, Anna Ruff & Ursula Disteli gestalteten die Feier mit Abendmahl zusammen mit Drittklässlern aus Stallikon & Wettswil. Die vielen Palmwedel lassen die Stimmung beim Einzug Jesu in Jerusalem auf besondere Weise erahnen.
- *Osternachtfeier in Stallikon am 19. April mit Osterfeuer*
Die Konfirmanden & Konfirmandinnen gestalteten eine eindrückliche Feier zusammen mit Danièle Beringer und Reto Gloor, der wiederum den Pilatus spielte.
- *Gottesdienst zum Ferienbeginn am 13. Juli*
Um ausbalancierte Ferien ging es diesmal im Gottesdienst im Innenhof der Puurehmet Brotchorb. Sehr anschaulich und gekonnt balancierte Reto Gloor und verschiedene Gäste mit einem roten Sonnenschirm in der Hand über einen Balken. Die Predigt widmete sich ebenfalls diesem Thema anhand der beiden Charaktere Maria und Marta. Auch in den Ferien solle man die Ausgewogenheit von Ruhe und Bewegung anstreben.
- *Üetliberg-Gottesdienst am 17. August*
Der Familien-Gottesdienst mit Taufe fand bei wunderbarem Wetter statt. Auch Kinder, die in die erste Klasse oder in den Kindergarten kamen, waren gekommen.



Im Mittelpunkt stand die Geschichte von Hansueli, dem Humpelmann, der eines Tages beschloss, nicht mehr nur auf sein Schnürchen zu reagieren, sondern fröhlich auf eigenen Beinen die Welt erkunden wollte.

- *Bettags-Gottesdienst in Stallikon am 17. September*
Ein besonderes Erlebnis war an diesem Tag die geschmückte Kirche mit einem kleinen Wald und einem Hirschgeweih mit Kerze, das an den Heiligen Hubertus

erinnert. Gekommen waren nämlich die Jagdhornbläser Zürich Falken und erfüllten den alten Chorraum und die gesamte Kirche mit feierlichen Klängen.

- *Ewigkeitssonntag am 23. November*
Viele Gäste sind der persönlichen Einladung zum Gedenkgottesdienst gefolgt. Dieses Jahr zündeten Konfirmandinnen und Konfirmanden die Kerzen in Erinnerung an die Verstorbenen an.

- *Gottesdienst zum 1. Advent am 30. Nov.*
Den Gottesdienst zum Thema Taufe und Abendmahl gestaltete Otto Kuttler gemeinsam mit unserer Katechetin Andrea Steudel und den Zweitklässlern. Die Kirche war adventlich geschmückt.
Der Täufling konnte schon selbst zum Taufstein gehen und durfte dort auf einem kleinen Podest die Taufe und Geschenke der Zweitklässler empfangen.

- *Stalliker Wienacht am 14. Dezember*
Bereits zum 9. Mal wurde die Stalliker Wienacht nach der Geschichte von Otto Kuttler aufgeführt.
36 Kinder im Alter von 5 bis 15 Jahren waren begeisterte Schauspieler und schlüpfen freudig in ihre Kostüme. Neben Otto Kuttler und Kirchenpflegerin Marijke Poser waren auch die Konfirmandinnen Xenia Muff und Lena Osbahr im Leiterteam. Insgesamt fanden drei Vorbereitungsabende statt, die jeweils mit von Anna Ruff erzählten Anfangsgeschichten starteten. Ein sehr schöner und bewegender Anlass.

- *Licht und Stille*
An vier Abenden im Advent war die Kirche Stallikon in Kerzenlicht getaucht und für Gäste geöffnet. An einem Abend wurden Weihnachtsgeschichten gelesen, an einem anderen gab es ein kleines Konzert mit bekannten Weihnachtsliedern, begleitet von Viktoryia Haveinovich.

Weihnachtsmotive auf dem Kirchturm von Stallikon



Zwischen Weihnachten und Neujahr verwandelte sich der Kirchturm Stallikon in eine Leinwand. Sterne und andere Motive bewegten sich im Beamerlicht über den Turm.

Weihnachtsmotive in der Kirche Wettswil

Auch dieses Jahr wieder wurde in der Adventszeit die schöne Wettswiler Weihnachtskrippe von Ruth Dubs aufgestellt. Der Anblick der kunstvollen, von Hand gefertigten Krippenfiguren berührte manchen Kirchenbesucher tief.



Der Christbaum in der Kirche Wettswil war dieses Jahr von strahlender Schönheit



und wurde von vielen bewundert.

Konfirmation Stallikon am 8. Juni und Wettswil am 15. Juni

«Don't look back»

Zu Beginn kehrten sich Konfirmanden & Gäste in Stallikon den Rücken zu und sahen sich nur im Spiegel. Schnell wurde klar, dass der Blick nach vorne einfacher und besser ist als der zurück. Dennoch sei der Blick zurück immer wieder nötig, um sich seiner Wurzeln und seiner Werte zu vergewissern. Und schliesslich sei auch der Blick nach oben sehr wertvoll. Er gebe Halt und Orientierung.

Die Stalliker Konfirmandinnen und Konfirmanden reisten mit ihrem Pfarrer Otto Kuttler nach Pisa und Assisi, wo sie eine spannende Woche an historischen Stätten erlebten und den Spuren des Heiligen Franziskus und der Heiligen Klara und ihrer Gemeinschaft

folgten. Höhepunkt war neben der Besteigung des schiefen Turms von Pisa auch der Besuch am Grab des Heiligen Franziskus – und natürlich das Bad im Meer.

«Wir sind Helden»

Auch die Konfirmation in Wettswil war eine beeindruckende, schöne Feier, voller Optimismus, Fröhlichkeit, aber auch vertiefter Auseinandersetzung mit dem Thema des Heldentums und was menschliches Heldentum eigentlich auszeichnet.

Die Konfirmationsreise der Wettswiler Konfirmandinnen und Konfirmanden führte sie mit ihrem Pfarrer Matthias Ruff an die Côte d'Azur. Während ihres Aufenthalts in Menton besuchten sie unter anderem Nizza, Cannes sowie Monaco/Monte Carlo. Auf dem Programm standen zudem kulturelle Highlights wie das Chagall-Museum, das Ozeanische Museum und eine Ballett-Aufführung. Für alle Teilnehmenden war es eine bereichernde und unvergessliche Reise.

Fazit

Unsere beiden Pfarrer Matthias Ruff und Otto Kuttler blicken auf ein gelungenes Jahr 2025 zurück. Mit ihrer einfühlsamen Art und dem klaren geistlichen Profil haben sie die Gemeinde nachhaltig geprägt. Ihr Wirken steht für eine Kirche, die den Menschen nahe ist und durch menschliche Nähe und Verlässlichkeit überzeugt.

RPG

Unsere Katechetinnen Anna Ruff und Ursula Disteli und später Andrea Steudel leisteten auch im vergangenen Jahr eine grossartige Arbeit mit den Kindern und Jugendlichen. Mit viel Einfühlungsvermögen, phantasievoller Kreativität und fundierter Bibelkenntnis führten sie die jungen Menschen in das Wunder des christlichen Glaubens ein. Ihr respektvoller Umgang mit den Kindern und ihre echte Zuwendung vermittelten den Kindern spielerisch die Bedeutung christlicher Werte, stärkten das Gemeinschaftsgefühl und leisteten einen wichtigen Beitrag zur ethischen Orientierung.

- Wie aus der obigen Tabelle ersichtlich, wurde der Kolibri-Anlass - 6 mal abwechselnd in Stallikon und Wettswil durchgeführt.
- Minichile für die Kinder der 2. Klasse fand im zweiwöchentlichen Rhythmus statt. Die Kinder erlebten dabei eine intensive und bereichernde Zeit. Besondere Höhepunkte bildeten der Taufgottesdienst in Wettswil sowie der Adventsgottesdienst in Stallikon.
- Auch die Kinder der 3. Klasse vertieften im Unti während 40 Unterrichtsstunden ihren Glauben, was im festlichen Palmsonntag-Gottesdienst in Stallikon gipfelte.



- Ein besonderer Moment des Wandels war die Verabschiedung von Ursula Disteli, unserer langjährigen, engagierten Katechetin, die in den wohlverdienten Ruhestand ging. Ihr wertvolles Wirken wurde bei einem fröhlichen Abschlussfest des 2. und 3. Klass-Unti gemeinsam mit den Kindern, RPG-Verantwortlichen, Eltern und Sigristen gebührend gefeiert. Gleichzeitig freuen wir uns, dass Andrea Streudel die Nachfolge angetreten und die Arbeit nahtlos weitergeführt hat.
- Die Kinder der 4.Klasse befassten sich mit dem Thema Bibel. Neben zwei spannenden Themenabenden war der Ausflug in die Bibelgalerie Meersburg ein unvergessliches Erlebnis, gefolgt von der feierlichen Bibelübergabe am Sonntag.
- Das Adventsgärtli– ein Ritual für die ganze Familie, mit Geschichte, Tannenzweig-Spiralen und Mandarinen mit Kerzen - war, wie jedes Jahr, ein schöner, stimmungsvoller Anlass unter der Leitung von Anna Ruff.
- Dann waren da auch die zahlreichen Pfefferstern Events. Im Pfefferstern, einer digitalen Plattform, sind 85 Familien, 100 Kinder und Jugendliche miteinander verbunden. Anna Ruff organisierte verschiedene Events, die immer von einem Input begleitet wurden. Beim Guetzli backen, in 4 Movie Nights, 1 Kahoot Night, Symbole Malen, 2 Spiel-Abenden, Osternestli backen, Bowling und Ausdrucksmalen konnten die Kinder Gemeinschaft, Zuwendung und Kreativität erleben.

An dieser Stelle ein herzliches Danke an Anna Ruff, Ursula Disteli, Andrea Steudel und an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer für ihr grosses Engagement!

Musik/Konzerte

Beginnen wir mit der musikalischen Begleitung der Gottesdienste:

Natürlich ist die Begleitung eines Gottesdienstes so oder so eine spezielle Sache und bleibt manchem Gottesdienstbesucher länger im Gedächtnis haften.

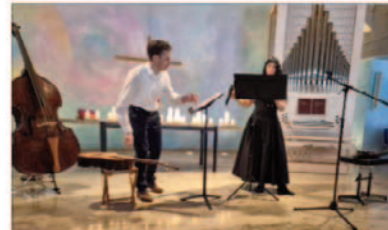
Aber wir hatten auch grössere Gottesdienste mit besonderer Musik, die einen starken Eindruck hinterliessen.

- Ein herausragendes Beispiel war der Karfreitags-Gottesdienst. Die einfühlsame Begleitung von Jonas Straumann mit den sanften Klängen der Handpan berührte die Anwesenden auf eindruckliche Weise.
- Auch der Bettags-Gottesdienst wurde wuchtig und würdevoll von den Züri-Falken begleitet, welche die Besucher mit ihren Jagdhörnern begeisterten.

- Ebenso vermochte die musikalische Begleitung des Erntedank-Gottesdienstes begeistern: Ein authentisches Appenzeller Trio sorgte mit seiner lüpfigen und mitreissenden Musik für eine stimmungsvolle Atmosphäre.

Auch das diesjährige Konzertprogramm beinhaltete zahlreiche nennenswerte Höhepunkte:

- Gestartet wurde die Konzertreihe mit einem äusserst erfolgreichem Jazz-Konzert im Februar.
- Es folgte das Konzert «**Folks aus aller Welt**», aufgeführt vom **Duo Strela**. Auch dieses Konzert kam bei den Besuchern sehr gut an.



- Beliebt war auch der Anlass «**Schlager Oldies und Evergreens**» mit John Scott/James Blond 006.
- Zwei Walliser Musiker, **Sarah Brunner und Hanspeter Oggier**, liessen wunderbare Töne einer Panflöte, begleitet von Orgelmusik erklingen, ein Höhepunkt, nicht nur wegen der Raclette-Häppchen zum Apéro.
- Am Muttertag hatten wir **Gunta Abele** (Cello) und **Giovanni Fornasini** (Klavier) in der Kirche Stallikon. Ein Konzert mit wunderbarer Musik.
- Dann fand in Wettswil auch ein **Mantra-Singen** statt. Es war ein sehr interessanter Anlass.
- Besonders hervorzuheben ist auch das Konzert von **Viktoryia Haveinovich**, unserer Organistin in der Kirche Wettswil. Sie präsentierte eigene Kompositionen, die bei den Besuchenden grossen Anklang fanden.
- Auch die Kinder kamen dieses Jahr wieder auf ihre Kosten! Der **Chasperli** nahm sie auf eine Zeitreise zu den Dinosauriern mit, wobei die zahlreich erschienenen Grosseletern genauso viel Spass wie die Kinder hatten.
- Das letzte Konzert vom Jahr war auch ein Höhepunkt. Im Dezember sang der Bekannte Sänger **Bo Katzman** in einer voll besetzten Kirche Advents- und Weihnachtslieder zusammen mit den Besucherinnen und Besucher. Gekrönt wurde dieser tolle Anlass und das gesamte Konzert-Jahr mit dem bekannten Weihnachtslied «Stille Nacht, Heilige Nacht» - ein Gänsehaut-Moment!

Wo, wenn nicht an diese Stelle, gehört unser herzlicher Dank an Viktoryia Haveinovich für ihr schönes Orgel- und Klavierspiel, für ihre feinfühlig musikalische Umsetzung der Sonntagspredigten und für all die berührenden Momente, die sie uns mit ihrem wunderbaren Spiel Sonntag für Sonntag beschert.

[Veranstaltungen der Kirchgemeinde Stallikon-Wettswil im Kirchgemeindesaal Wettswil](#)

Für unsere Seniorinnen und Senioren hat das engagierte Senioren-Team ein abwechslungsreiches und inspirierendes Programm gestaltet. Für seinen wertvollen Einsatz und die liebevolle Gestaltung dieser Angebote gebührt dem gesamten Team ein ganz herzliches Dankeschön und grosse Anerkennung für seinen wertvollen Einsatz. So boten die Veranstaltungsreihen «Frauenzmorge» und «Seniorenachmittag» unserer Kirchgemeinde neben den gottesdienstlichen Feiern ein breites Spektrum an Veranstaltungen für Menschen jeden Alters. Das lebendige Gemeindeleben war geprägt von einer herzlichen Offenheit, geistlichen Tiefe und vielen alltagsnahen Begegnungen.

o **Frauenzmenge**

Der Frauenzmenge war auch in diesem Jahr ein bedeutender Treffpunkt für Begegnung, Information und gegenseitige Ermutigung. Bei einem guten Frühstück entstanden wertvolle Gespräche in offener und herzlicher Atmosphäre. Begleitet wurde das Frühstück durch interessante Vorträge, die Raum für Begegnung, Austausch und Information boten.



Die Vorträge zu **FIZ Frauenhandel**, zur **Zahnpflege für Kinder in der Dominikanischen Republik** sowie zur Arbeit von **Neve Shalom** öffneten den Blick für soziale Herausforderungen weltweit und zeigten eindrucksvoll, wie wichtig Aufklärung, Nächstenliebe und tatkräftige Unterstützung sind. Das **Konzert von Michiko Tsuda** rundete das Jahresprogramm ab und setzte einen klangvollen Akzent im Gemeindeleben.

o **Seniorenachmittage**

Besonders eindrücklich waren der farben- und feuerzauberreiche Vortrag **„Islands Farben- und Feuerzauber“** sowie der Kino-Anlass **„Brot und Tulpen“**, der viele bewegte und zum Austausch anregte.



Ein ganz besonderes Erlebnis war der Vortrag **„Ein Surprise-Verkäufer erzählt“**, bei dem ein sehr persönlicher Lebensbericht Einblicke in eine alltägliche, oft wenig beachtete Lebensrealität gewährte und viele Zuhörerinnen und Zuhörer tief berührte. Ebenso bereichernd war der informative Bericht **über die Arbeit eines Hilfswerks in Kambodscha**, der eindrucksvoll zeigte, wie wertvoll Solidarität und weltweites Engagement sind. Die beliebte **Carfahrt ins Grüne (Grün 80)** schenkte Erholung, Geselligkeit und neue Eindrücke in entspannter Atmosphäre.

Grossen Anklang fanden auch die kulturellen Höhepunkte wie **„Luzia Bonilla: The Flying Circus“**, der **Besuch der Puurehmet mit Ausflug und Volksmusik** sowie der farbenfrohe Vortrag **„Bunte Märchenwelt“**, der Jung und Alt gleichermaßen verzauberte.

Den stimmungsvollen Abschluss des Jahres bildete der **Ausflug an den Weihnachtsmarkt in Einsiedeln**, der mit Lichtern, Düften und adventlicher Vorfreude viele Herzen erwärmte und ein Gefühl von Gemeinschaft und Besinnlichkeit vermittelte.

Die christliche Palästinenserin **Sumaya Farhad-Naser** war auch in diesem Jahr wieder in unserer Kirchgemeinde zu Besuch. Sie beehrte uns zum dritten Mal mit ihrer Anwesenheit. Viele Zuhörer waren einmal mehr berührt von ihrer Schilderung der schweren Lebenssituation der Palästinenser im besetzten West-Jordan-Land, die sie ohne Hass und ohne Rachedgedanken darlegte, stets dem Gedanken der Versöhnung und des Friedens verpflichtet.

Kafiträff

Auch der Kafiträff erfreut sich sehr grosser Beliebtheit. Er bietet den Teilnehmenden die schöne Gelegenheit, alle zwei Wochen bei einer Tasse guten Kaffees und einem Gipfeli sich mit den Anwesenden über Gott und die Welt auszutauschen oder aber auch einmal seine Sorgen mit anderen zu teilen. Christine Haab ist die gute Seele dieser Veranstaltung, stets anwesend, organisiert sie alles bestens und hat für alle ein offenes

Ohr und ein offenes Herz. Ein herzliches Danke an Christine Haab für ihren engagierten und sehr geschätzten Einsatz.

- o **Stille – Tanz**

- Aus der gesammelten Stille in den gemeinsamen Tanz*

- Seit vielen Jahren findet diese Veranstaltung unter der kundigen Leitung von Rita Kaelin-Rota statt. Durch die Stille, die sie anbietet, können in dieser hektischen Zeit kleine, heilsame Erfahrungen gemacht werden, dank denen die Bewältigung des Alltags oft nachhaltig gelassener gestaltet werden kann.

- Tanz**

- Der Tanz, der auf die Meditation in der Stille folgt, kann zu besonderen Momenten führen, in denen ein schwingendes, zeitloses Miteinander entsteht ein schwingendes, zeitloses Miteinander entsteht.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Rita Kaelin-Rota für ihre langjährige Treue und die meditativen, schwingenden Momente, die sie den Teilnehmenden schenkt und die sehr geschätzt werden.

Unsere Sigristen

Unseren Sigristen gilt ein ganz besonderer Dank. Stets sind sie zur Stelle, wenn man sie braucht – hilfsbereit, freundlich und mit einer guten Portion Humor. Ob bei Gottesdiensten, Beerdigungen, Taufen oder anderen Anlässen: Sie haben stets ein waches Auge dafür, wo etwas fehlt, wo jemand ein Kissen, ein Glas Wasser oder Unterstützung benötigt. Sie sorgen für die Technik, schmücken den Raum mit Blumen und räumen nach dem Anlass alles wieder sorgfältig auf.

Auch ausserhalb der Veranstaltungen leisten sie wertvolle Arbeit: Im Winter halten sie die Kirchentreppe schneefrei, pflegen die Umgebung unserer Kirchen und übernehmen viele weitere Aufgaben im Hintergrund. Dabei begegnen sie den Menschen offen und herzlich, hören zu – sei es bei Sorgen oder bei freudigen Neuigkeiten. Kurz gesagt: Ihr Einsatz ist gross und unbezahlbar.

Seit vielen Jahren ist uns allen unser Emerson De Oliveira bestens bekannt. Mit grosser Hingabe erfüllt er seine Aufgaben. Viele erleben ihn bei Gottesdiensten und Anlässen im Einsatz. Was er darüber hinaus im Stillen leistet, bleibt oft ungesehen – eine Vielzahl an Arbeiten, die er selbstverständlich und ohne grosses Aufheben erledigt.

Ebenso gehört Tilman Kuttler zu unseren sehr geschätzten Sigristen. Trotz seines jugendlichen Alters erfüllt er seine Aufgaben mit grossem Engagement und Gewissenhaftigkeit, er ist mit vollem Einsatz dabei. Besonders berührend für die Gottesdienstbesucher ist es zu sehen, wie Vater (Pfarrer Otto Kuttler) und Sohn Hand in Hand zusammenarbeiten, einander aufmerksam unterstützen und so einen reibungslosen Ablauf gewährleisten.

Die dritte im Team ist Caroline Raimondi. Sie hat sich sehr gut bei uns eingelebt und erfreut alle mit ihrer freundlichen, tatkräftigen Art. Sie packt zu, bringt ihre Ideen ein und ist eine grosse Bereicherung für unsere Gemeinschaft und aus dem Sigristenteam nicht mehr wegzudenken.

Sekretariat

Alle kennen und schätzen sie, unsere Anja Winiger. Mit ihrer grossen Erfahrung, ihrer

Kompetenz und ihrer fröhlichen Warmherzigkeit, ist es für uns alle eine Freude, mit ihr zusammenzuarbeiten. Sie ist stets hilfsbereit, für alle da und immer gut gelaunt. Mit grossem Einsatz hat sich Anja auch in die Buchhaltung eingearbeitet und nimmt mittlerweile unserer Buchhalterin einen grossen Teil ihrer Arbeit ab.

Herzlichen Dank, liebe Anja!

RPK

Ein besonderer Dank gilt der Rechnungsprüfungskommission sowie ihrem Präsidenten Beat Röthlisberger für die im Berichtsjahr geleistete sorgfältige und verantwortungsvolle Arbeit. Mit grosser Fachkompetenz, Genauigkeit und Unabhängigkeit hat die RPK die Finanzführung der Kirchgemeinde geprüft und damit wesentlich zur Transparenz und zum Vertrauen in unsere Arbeit beigetragen. Ihr engagierter Einsatz bildet eine unverzichtbare Grundlage für eine verantwortungsvolle und rechtlich korrekte Führung unserer Kirchgemeinde.



Buchhaltung

Auch unserer Buchhalterin Claudia Schuler, die im Auftragsverhältnis für uns arbeitet, gebührt ein grosser Dank. Sie beeindruckt durch ihr grosses Fachwissen, ihre Fachkompetenz, Hilfsbereitschaft und ihre Freundlichkeit. Wir sind froh, dass Claudia für uns die Buchhaltung macht.

Apéro-Team (Freiwilligen-Arbeit)

Im Apéro-Team helfen 13 Frauen engagiert mit. Es arbeiten jeweils zwei Frauen pro Anlass zusammen. Das Apéro-Team kam in diesem Jahr 32x zum Einsatz. Das Engagement des Teams ist grossartig und es bereichert und stabilisiert unsere Kirchgemeinde. Ohne diesen Freiwilligen-Einsatz könnten wir viele Veranstaltungen nicht durchführen, es sind die freundlichen Gesichter der Frauen im Team, das schön gedeckte Buffet, die liebevollen Blumendekorationen und vieles mehr, was die Stimmung in den vielen Veranstaltungen prägt und trägt.



Dem gesamten Team gebührt unser ehrlicher und grosser Dank.

Putz-Fee

Seit Oktober ist Raquel Silva Queiros bei uns tätig. Sie löste Angela Martines ab, die ihren Einsatz bei uns leider beenden musste. Raquel ist eine aufgestellte, hilfsbereite und flexible Person. Steht etwas Unvorhergesehenes ins Haus, ist sie sofort bereit, ihren Plan umzustellen und uns beizuspringen. Wir sind sehr froh, Raquel bei uns im Team zu haben.

Kirchenpflege

An dieser Stelle möchte ich der gesamten Kirchenpflege und unseren beiden Pfarrern meinen herzlichen Dank für den grossartigen Einsatz während des letzten Jahres zum Ausdruck bringen. Unsere 12 Sitzungen waren von einer guten, freundschaftlichen Stimmung geprägt, jeder war bemüht, sein Bestes zu geben und für die Kirchgemeinde eine gute Arbeit zu leisten. Selbstverständlich gab es auch da und dort mal Situationen,

die nicht nur einfach waren. Aber das Bemühen von allen, um der Sache willen gut zusammenzuarbeiten, hat stets Oberhand gewonnen. Es war ein gutes Jahr, für das bedanke ich mich herzlich bei meinen Kollegen. Und ich bedanke mich auch bei allen Kollegen, die an der Entstehung des Jahresberichtes mitgewirkt haben.

Über einige Ressort wurde im vorliegenden Bericht schon ausführlich berichtet. Wir lasen von den wunderschönen Konzerten, die Reto Gloor mit viel Freude und grossem Einsatz plante und organisierte, zu lesen war auch von den Seniorennachmittagen und den Frauenzmorgen, deren Programme von Christine Haab und einem Team ausgesucht und organisiert wurden und von Christine liebevoll begleitet wurden. Sie hat ein wachsames und fürsorgliches Auge auf alles und prägt diese Veranstaltungen mit ihrem Verantwortungsgefühl und grossem Engagement. Auch Marijke Poser leistete einen grossartigen und engagierten Einsatz im Ressort RPG. Diesen drei Kollegen gebührt ein grosser und herzlicher Dank für den beeindruckenden Einsatz.

Zu erwähnen bleiben noch die Ressorts Personelles, Liegenschaften und Finanzen.

Personelles

Darüber kann ich aus Datenschutz-Gründen keine Details bekannt geben, aber ich möchte Marion Suters Einsatz rund um die anstehenden Arbeiten fürs Personal herzlich verdanken.

Liegenschaften

Neben vielen kleineren Reparaturen und Renovationen erhielten wir im Februar einen neuen Herd im Kirchgemeindehaus und liessen die unteren Räume in Wettswil im Dezember neu malen.

Zu den fixen Vermietungen an eine Yoga-Gruppe, eine Ü60 Turn-Gruppe und der wöchentlich in unseren Räumlichkeiten stattfindenden Mütter- und Väterberatung konnten wir die Räumlichkeiten unserer Kirchgemeinde auch rund 25-mal privat vermieten.

An dieser Stelle muss auch der grosse Einsatz von Evelyne Schächli gewürdigt werden. Mit viel Engagement und Herzblut arbeitet sie für unsere Kirchgemeinde – oft im Stillen und ohne grosses Aufheben. Für mich persönlich ist sie als Vize-Präsidentin eine grosse und unverzichtbare Unterstützung in meinem Amt als Kirchenpräsidentin. Ihr gebührt ein herzlicher Dank.

Finanzen

Sie haben den Rückblick über die kirchlichen Angebote des Jahres 2025 gelesen. Sicherlich ist es Ihnen dabei ähnlich ergangen wie mir, und Sie haben sich an der bunten, bereichernden und stärkenden Vielfalt erfreut. All dies wäre jedoch ohne den persönlichen Einsatz jedes Einzelnen sowie ohne eine gesunde finanzielle Bilanz nicht möglich. Lesen Sie im Folgenden den aufschlussreichen Bericht unseres Ressortleiters Finanzen über das Jahr 2025.

Michael Thuy führt sein Ressort mit grossem Überblick, Fachkenntnis und Genauigkeit und leistet trotz seiner starken beruflichen Einbindung eine grossartige Arbeit für unsere Kirchgemeinde.

Auch ihm ein herzliches Dankeschön.

Schlusswort

Dankbar blicken wir auf ein ereignisreiches und gesegnetes Jahr zurück. Die zahlreichen Anlässe haben gezeigt, wie lebendig, vielfältig und tragend unsere Gemeinschaft ist. Gerade vor dem Hintergrund einer unsicheren und herausfordernden Weltlage wird deutlich, wie wertvoll Zusammenhalt, gegenseitige Unterstützung und Hoffnung sind. Darin können wir Orientierung und Mut erleben. Mit Hoffnung und Zuversicht gehen wir den kommenden Aufgaben entgegen und freuen uns auf viele weitere Begegnungen, die unser Gemeindeleben auch im nächsten Jahr bereichern werden, die uns stärken und verbinden werden.

Danièle Beringer
Präsidentin Kirchenpflege



reformierte kirche

stallikon wettswil

www.kirche-stallikon-wettswil.ch

Adressen

Pfr. Otto Kuttler
Pfarrhaus, Dorfstrasse 5
8143 Stallikon
Telefon 044 700 01 53
o.kuttler@stawet.ch

Pfr. Matthias Ruff
Husächerstr. 10
8907 Wettswil a. A.
Telefon 079 674 27 01
m.ruff@stawet.ch

Sekretariat
Öffnungszeiten:
Mo 08:30-11:30
(Homeoffice und per E-Mail
Di. 08:30-11:30 und 13:30-15:30
Do. 08:30-11:30 und 13:30-15:30

Anja Winiger
Husächerstrasse 12
8907 Wettswil a. A.
Telefon 044 700 20 44
ref@stawet.ch

Kirchenpflege
Präsidentin
Dani Beringer
d.beringer@stawet.ch

Impressum

Die Chile-Ziitig erscheint
einmal monatlich

Herausgeberin
Evangelisch reformierte
Kirchgemeinde
Stallikon-Wettswil
Husächerstrasse 12
8907 Wettswil

Redaktion
Pfr. Otto Kuttler
Pfr. Matthias Ruff

Adressänderungen
Sekretariat

Ihre
Evangelisch-reformierte Landes-
Kirche
des Kantons Zürich